



Wanderbericht zur Wanderung am 23.04.2025
Nr. 7694/23

Entlang der Schwalm
Wanderführer (Wfü): Dr. Klaus Müller

Text: Dr. Klaus Müller

Fotos: Wilfried Caspari

Zusammenstellung: Loser

Teilnehmer Abt.I : 11 Abt.II: - Gäste: -

Pünktlich um 13 Uhr, als sich alle 11 Wanderfreunde vor dem Gathof „Timmermanns“ zum Aufbruch bereit machten, verschwand die Sonne endgültig und es fing an zu regnen.

Mit aufgespanntem Regenschirm ging es zunächst durch das Dorf Schwaam mit seinen schönen alten teilweise reetgedeckten Häusern bis zum Dorfende.

Hier bogen wir von der Straße auf einen Pfad nach re. ab, der uns entlang eines Moorwaldes bis zum „Schürensteg“ führte. Der Regen hatte inzwischen nachgelassen und wir folgten der Straße nach re. bis zur Schwalmbrücke.

Nach kurzer heimatkundlicher Information über die Schwalm ging es jetzt am Ufer flußaufwärts bis zur Brücke, die uns zur Kaffeearast Bauerncafe Bolten übersetzte.

Zwischenzeitlich kamen wir an einem Baum vorbei, der typische Zeichen von Biberfraß zeigte.

Die Wanderfreunde zeigten sich mit der Kuchenauswahl- und Qualität sehr zufrieden, auch die moderaten Preise wurden angemerkt.

Der Wanderführer musste jetzt zum Aufbruch drängen, denn der Regen hatte draußen wieder begonnen.

Die Wanderstrecke wurde deshalb um ca. 2 km abgekürzt und es ging direkt vom Café über die Dorfstraße Richtung Nordost durch Felder bis zum Waldrand. Durch lichten Wald ging es jetzt einige Kilometer bei wechselndem Regen bis „De Hoot Hött an de Kull“ wo wir eine kurze Rast einlegten. Von hier hatte man Sicht auf einen kleinen tief unterhalb liegenden (Bagger- ?)See.

Jetzt war es nicht mehr weit bis zur Dorfstraße Lüttelforst, die wir überquerten und li. in einen schmalen Pfad einbogen, der durch Feuchtgebiete und Bruchwald bis zur „Waschbank“ an der L 367 führte. Ab hier gings bergab nur noch ein paar Schritte bis zu unserem Schlurf Gasthof Timmermans.



Startformation mit beginnendem Regen, (vlnr):
Wfr Vohmann, Dicks, Dr. Wilde, Winkler, Becker,
Pelster, Prof. Bonzel, Vetten, Frieges, Wfü. Dr. Müller



Gäste aus Australien (Emu)



Einführung in die Region und Fluss Schwalm durch Wfü. Dr Müller und aufmerksame Wanderfreunde



An der Schwalm leben Biber



zur Überraschung einiger Wfr



Eine alte private Klappbrücke



Kafferrast im Bauerncafe Bolten



Zwischenrast in der heissen Schutzhütte



Zwischenrast für die müden Glieder



Rast auch für den tierischen Begleiter



Herr Vohmann erklärt die Waldumgebung



Aufmerksame Zuhörer



Zurück geht's über die Schwalm auf regenbedingt, abgekürzter Strecke



Angekommen im Schlurflokal Gasthof Timmermanns



Die obligatorische Schlurfrede vom Schlurfbaas Pelster



Ehrenbaas Friege erinnert an den verstorbenen Wfr. Krebs